

## FALLBEISPIEL „ZUM GOLDENEN BÄREN“ IN DER KIRCHENGASSE

ANWENDER BERICHTEN ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN MIT  
DER AQUAPOL TECHNIK ZUR GEBÄUDETROCKENLEGUNG

**AQUAPOL**<sup>®</sup>  
SEIT 1985 



## TROCKENLEGUNG

in Kirchengasse 28, 1070 Wien  
bei Herrn Christian Mategka

Das denkmalgeschützte Biedermeierhaus „Zum goldenen Bären“ der Wiener Hausverwaltung Bruckner konnte mit der AQUAPOL Technologie erfolgreich trockengelegt werden – ohne Chemie und ohne Eingriffe in die Bausubstanz. Von aufsteigender Feuchte durchnässte Wände im Keller und Erdgeschoss bildeten die Ausgangssituation. Modergeruch, Schimmelbildung und abfallender Putz waren die unangenehmen Folgen.

Die Hausverwaltung Bruckner hatte in anderen von ihr betreuten Zinshäusern bereits diverse Versuche zur Mauertrockenlegung unternommen. Chemische Injektionen oder das Einziehen von Edelstahlplatten sollten die Objekte dauerhaft vor Feuchtigkeit schützen.

Über die Ergebnisse davon, sowie seine Erfahrungen mit dem AQUAPOL Gerät berichtet der Geschäftsführer Christian Mategka im folgenden Interview, das AQUAPOL mit ihm führte.

### Wiener Stadterneuerungspreis 2006 2. Platz: 1070 Wien, Kirchengasse 28

**Ausführender:** Universale Hochbau Wien, Zweigniederlassung der Alpine Mayreder Bau GmbH, Bereich Adaptierungen

**Planer:** Architekt Prof. DI Rüdiger Köhler

**Bauherren:** Gemeinschaft der Hauseigentümer, vertreten durch die Immobilienverwaltung Brigitte Mategka-Bruckner

„UNSERE SKEPSIS WURDE, WIE  
DIE FEUCHTIGKEIT IN UNSEREM  
HAUS, VERTRIEBEN.“



Das Gebäude vor der Trockenlegung durch AQUAPOL und der darauffolgenden Sanierung.



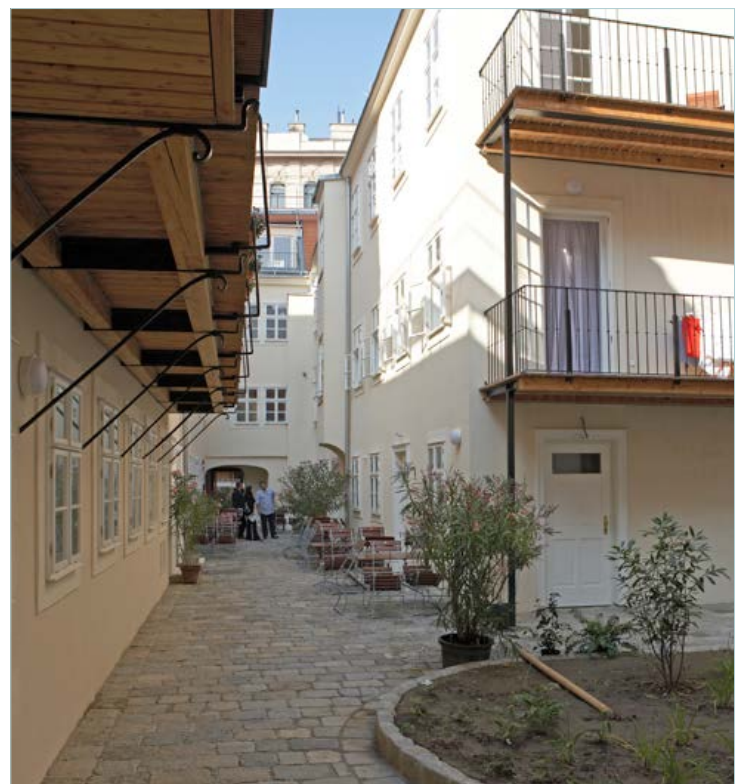
Das AQUAPOL Gerät, das innerhalb von 16 Monaten den Austrocknungserfolg in der Kirchengasse brachte.

„Dieses unter Denkmalschutz stehende Gebäude stellt ein wunderbar erhaltenes Biedermeier-Ensemble dar. Das vor Beginn der Baumaßnahmen abbruchreife Gebäude wurde unter konsequenter Beibehaltung des historischen Charakters umfassend saniert. Wir haben jedoch nicht einfach Konservierung betrieben. Zur Erlangung zeitgemäßer Wohnungseinheiten wurden strukturelle Adaptierungen, Wohnungszusammenlegungen und Dachschloßausbauten vorgenommen, einige Wohnungen mit Balkonen/Freiflächen ausgestattet, sowie die haustechnischen Anlagen komplett erneuert. Alle adaptierten Bauteile entsprechen heutigen Vorschriften und technischen Erfordernissen, sodass das Gebäude voll und ganz heutigem Standard entspricht, darüber hinaus in Innenstadtlage ein einzigartiges und abgeschirmtes Ensemble bietet. Die begleitende Trockenlegung des Gebäudes wurde von AQUAPOL durchgeführt. Durch die Wahl dieses Systems waren Eingriffe in das Mauerwerk, die eine weitere Schwächung bedeutet hätten, für die Trockenlegung nicht erforderlich.“

*Architekt DI Rüdiger Köhler ([www.archkoehler.at](http://www.archkoehler.at))*



Das Gebäude nach der erfolgreichen Trockenlegung durch AQUAPOL und nach der Sanierung.



## INTERVIEW MIT CHRISTIAN MATEGKA

**AQUAPOL:** „*Herr Mategka, wie alt ist dieses Gebäude?*“

**HERR MATEGKA:** „Es ist ein typischer Vertreter der Bauweise wie sie zwischen 1770 und der Mitte des 19. Jahrhunderts vorherrschte, weder mit einer horizontalen, noch vertikalen Feuchteabdichtung versehen.“

**AQUAPOL:** „*Wie war der Zustand des Gebäudes, bevor es saniert wurde?*“

**HERR MATEGKA:** „Es war erschreckend, sehen Sie sich die Bilder an. Niemand hätte dort wirklich wohnen wollen.“

**AQUAPOL:** „*Was war die Stellungnahme vom Bundesdenkmalamt dazu?*“

**HERR MATEGKA:** „Das Bundesdenkmalamt befand, dass dieses Haus in seiner Originalbausubstanz erhalten und unter Denkmalschutz gestellt werden sollte. In unserem umfassenden Sanierungskonzept mussten wir daher sehr starken Nachdruck auf die Erhaltung des originalen Baustils und der Bausubstanz legen. Besonders die Trockenlegung machte uns da einiges Kopfzerbrechen, denn die uns bis dahin bekannten Maßnahmen bestanden aus dem Mauerdurchschneiden, dem Einbringen chemischer Injektagen, sowie aktiver Osmosesysteme. Diese Methoden gelten zwar als konventionell, aber wir haben sie bei anderen Objekten bereits erfolglos versucht. Außerdem kann ich mich weder mit einem Eingriff in die Statik eines Gebäudes, noch mit permanent unter Strom und zusätzlicher Chemie stehenden Wänden so richtig anfreunden. Aus diesem Grund wandte ich meine Aufmerksamkeit erstmalig dem AQUAPOL Verfahren zu.“

**AQUAPOL:** „*Waren Sie nicht skeptisch einem Verfahren gegenüber, das von sich behauptet, ohne Chemie und Stemmeisen auszukommen, sondern über gravomagnetische Schwingungen die aufsteigenden Wassermoleküle umzupolen und in die Erde zurückzuschicken?*“

**HERR MATEGKA:** „Oh, ich war mehr als skeptisch. Aber Referenzen wie das Haydn-Museum in Eisenstadt, das Parlament in Budapest oder der Stiftskeller Klosterneuburg bewogen mich schließlich, dieser Methode eine Chance zu geben. Auch war ich, wie schon erwähnt, von den konventionellen Methoden bisher nur enttäuscht worden. Es faszinierte mich ganz einfach der Gedanke, ohne Eingriffe ins Mauerwerk und ohne Chemie auskommen zu können, mit einer einfachen Montage eines Gerätes, das obendrein noch keine Wartung und keinen Strom braucht.“

## Vorher und Nachher



Beeindruckendes Ergebnis der Altbausanierung, das dank AQUAPOL vor Feuchte wirksam geschützt werden kann.

**AQUAPOL:** „*AQUAPOL gilt ja nicht als konventionelle Methode, hatten Sie dadurch irgendwelche Schwierigkeiten?*“

**HERR MATEGKA:** „Nein, als Arbeitsrichtlinie für jedes seriöse Unternehmen sollte gelten, dass die Mauerwerksdiagnostizierung mittels bestimmter Messmethoden durchgeführt wird. Für jeden Baustoff werden Trockenwerte festgelegt, die es im Zuge der Trockenlegung zu erreichen oder zu unterschreiten gilt. Gemessen wird nach genormten Methoden, um den Austrocknungsvorgang zu dokumentieren. Des Weiteren erwartet man eine Auflistung aller begleitenden oder flankierenden Maßnahmen, die eventuell notwendig sind, um die Austrocknung zu gewährleisten, wie zum Beispiel das Entfernen von Altputzen etc. Das AQUAPOL System erfüllt genau diese Voraussetzungen. Die durchschnittlichen Ausgangsmesswerte

## DAUERHAFTE MAUERTROCKENLEGUNG

OHNE SCHNEIDEN - OHNE CHEMIE - OHNE STROM

**AQUAPOL®**  
SEIT 1985

der einzelnen Bohrproben lagen bei 8,59% und reduzierten sich bis zur ersten Jahresmessung auf 2,63% Feuchte im Mauerwerk. Es fand also eine Reduzierung der Feuchtwerte von mehr als zwei Drittel im Zeitraum von nicht einmal einem Jahr statt!“

### **AQUAPOL: „Wie steht es jetzt mit Ihrer anfänglichen Skepsis?“**

**HERR MATEGKA:** „Die wurde, wie die Feuchtigkeit in unserem Haus, vertrieben. Wir sind restlos überzeugt von Ihrem System. Man sieht, dass es wirkt. Auch Ihre Mitarbeiter zeichnen sich durch Kompetenz, Freundlichkeit und Unkompliziertheit aus. Als besonders erfreulich empfand ich, dass im Zuge der laufenden Nachkontrollen eine über die Trockenlegung hinausgehende Sanierungsberatung ebenfalls zum Leistungspaket von AQUAPOL gehört. Wir freuen uns, Sie als Partner gefunden zu haben.“

### **AQUAPOL: „Würden Sie AQUAPOL weiterempfehlen?“**

**HERR MATEGKA:** „Selbstverständlich. Der beste Beweis dafür ist, dass wir uns entschieden haben, AQUAPOL in sieben weiteren von uns betreuten Häusern einzusetzen.“

### **AQUAPOL: „Herr Mategka, wir danken Ihnen vielmals für dieses Gespräch.“**

#### **UPDATE 2018**

Im Jahr 2018 wurden das Gebäude von uns besichtigt. Eine Nachmessung wurde durchgeführt und das Gerät überprüft. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend – das Haus ist nach wie vor trocken!



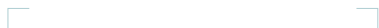
Das Video zu dieser Fallgeschichte finden Sie auf unserer Webseite.



GF Christian Mategka vor dem erfolgreich sanierten Objekt.

„**„DIE FEUCHTEWERTE REDUZIERTEN SICH INNERHALB EINES JAHRES UM MEHR ALS ZWEI DRITTEL.“**“

Überreicht durch:



Weitere Informationen, Produkt- und Rechtshinweise finden Sie in unserer AQUAPOL Fibel, sowie auf unserer Webseite [www.aquapol-international.com](http://www.aquapol-international.com)

Redaktion/Verlag, für den Inhalt verantwortlich:  
AQUAPOL International GmbH,  
Auflage V1 - 2019 01, Abbildungen: Eigenaufnahmen.  
© AQUAPOL International GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

#### **AQUAPOL International GmbH**

Griesleiten 3  
A-2654 Prein an der Rax  
T: +43(0)2666-53872-0  
F: +43(0)2666-53872-20  
[office@aquapol-international.com](mailto:office@aquapol-international.com)  
[www.aquapol-international.com](http://www.aquapol-international.com)